



Wikipedia ist **kein** Lexikon und **keine** verlässliche **Quelle!**

Die Wikipedia wird als Propagandainstrument missbraucht.

Besonderes Artikel im Bereich Gesellschaftswissenschaften, Geopolitik und Zeitgeschehen werden manipuliert.

#WikipedialstKeinLexikon



Geschichten aus Wikihausen

Groteske und postfaktische Inhalte aus der Wikipedia

Suchen...

Aktuelles (Update vom 27.03.21) Wikihausen – Video Blog **Dokumentationen** Downloads Über uns Impressum Spenden



Dokumentarfilm: „Die dunkle Seite der Wikipedia“

Suchen...

Die dunkle Seite der Wikipedia

Später ans... Teilen

Target person: Wikipedia vs. Dr. Ganser
Pilot name: Koptilot
Civilian name: ????

Age: ?
Gender: ?
Place of birth: ?
Occupation: ?
Income: ?
Tax number: ?

Ansehen auf YouTube

Wir sind auf folgenden Videoportalen zu finden:

YouTube (<http://www.youtube.de/wikihausen>)

serv1.wiki-tube.de (Unser eigener Video-Server)

Wiki-Tube /Wikihausen Unser Kanal auf dem Videoserver

Unser Server 3 der auch andere unabhängige Medien listet:
serv3.wiki-tube.de

Bitte unterstützen Sie uns!

Liebe Zuschauer,
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

155 Aufrufe • vor 7 Tagen 164 Aufrufe • vor 12 Tagen 172 Aufrufe • vor 1 Monat 82 Aufrufe • vor 1 Monat



US-Wikimedia & die milliardenschwere 'Tides'-Foundation, A. Rindsberg im Intervie...
 wikihausen 228 Aufrufe • vor 1 Monat



Apolut im Gespräch: Pfullie (Temperaturanstieg durch Kohlenstoffdiox...
 wikihausen 207 Aufrufe • vor 2 Monaten



Apolut im Gespräch: Patrik Baab ('Propaganda-Presse: Wie uns Medien in...
 wikihausen 223 Aufrufe • vor 2 Monaten



Verleumdung der Basis – Staatsanwaltschaft beruft sich auf Wikipedia als Quelle | #98...
 wikihausen 276 Aufrufe • vor 2 Monaten



Manipulation in der US-amerikanischen Wikipedia | #97 Wikihausen
 wikihausen 221 Aufrufe • vor 3 Monaten



Interview zum Klimawandel, Manipulation der Wikipedia und Indoktrination | Markus Fiedler...
 wikihausen 221 Aufrufe • vor 3 Monaten



Spotlight: Kathrin Haas über die Finanzflüsse bei der Zulassung von Impfstoffen | Im...
 wikihausen 221 Aufrufe • vor 3 Monaten



Im Gespräch: Kathrin Haas (HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs) | Apolut: Im...
 wikihausen 221 Aufrufe • vor 3 Monaten

Finanzielle Rückendeckung:

Kontoverbindung:

Inhaber: Markus Fiedler

IBAN: DE45 2805 0100 0092 8701 46

Verwendungszweck: Wikihausen

Bank: Landessparkasse zu Oldenburg

BIC: SLZODE22XXX

Für Zahlungen via Paypal nutzen Sie bitte folgenden Link:

<http://paypal.me/wikihausen>





www.wikihausen.de

dirk@wikihausen.de

markus@wikihausen.de



[Akademie](#) [Newsletter](#) [Bei uns werben](#) [Unterstützen](#)

manipulierte Gutachten,
Bedrohung und Intrigen gegen
kritische Mitarbeiter: Wie
Stephan Kramer den
Verfassungsschutz umbaute
und gegen die AfD in Stellung
brachte. In einer
monatelangen Recherche sah
Apollo News interne
Dokumente ein und sprach mit
mehreren aktiven Mitarbeitern
der Behörde.

Von  Max Mannhart  Boris Cherny

Eine Apollo News-Recherche • 09.12.2024 • 269 

Quelle: „Der Kramer Komplex“
<https://apollo-news.net/der-kramer-komplex/>

Version vom 01.01.2025



Stephan J. Kramer

Stephan Joachim Kramer (* 1968 in Siegen) ist ein deutscher **politischer Beamter** (SPD, zuvor FDP, zuvor CDU). Er war von 2004 bis Januar 2014 Generalsekretär des **Zentralrats der Juden in Deutschland** und Leiter des Berliner Büros des **European Jewish Congress**. **Seit 1. Dezember 2015** ist er **Präsident des Amtes für Verfassungsschutz Thüringen**.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)



Stephan J.
Kramer (2022)

Anschließend nahm er ein **Studium der Rechtswissenschaften** auf, zunächst an der Philipps-Universität Marburg, dann an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und schließlich wieder in Marburg[5], **schloss das Studium jedoch nicht ab.**[5][6] Anfang der 1990er Jahre arbeitete er als Büroleiter für die CDU-Bundestagsabgeordneten Hans Stercken und Friedhelm Ost, später wechselte er zum FDP-Abgeordneten Norbert Eimer, bis dieser 1994 aus dem Deutschen Bundestag ausschied, und war in dieser Zeit auch selbst Mitglied der FDP.[5]

Seit 2010 ist er Mitglied der SPD.

Während seiner Zeit als Generalsekretär des Zentralrats der Juden nahm Kramer an der Fachhochschule Erfurt ein **Studium der Sozialpädagogik** auf, das er **2011 mit einem Bachelor**[5] und **2015 mit einem Master abschloss.**[5][1][2] Das Thema seiner Abschlussarbeit war die Einwanderung äthiopischer Juden nach Israel.[1][5]

Nach einer **Informationswehrübung 2009** und entsprechender Bewerbung bei der Bundeswehr wurde Kramer zum **Korvettenkapitän der Reserve** ernannt.[7]

Thilo Sarrazins 2009 erfolgte Äußerungen zu Einwanderern in Berlin kritisierte Kramer mit den Worten: „Ich habe den Eindruck, dass Sarrazin mit seinem Gedankengut Göring, Goebbels und Hitler große Ehre erweist.“[9] Kramers Aussage rief, da sie auch als Relativierung der nationalsozialistischen Verbrechen gewertet wurde, scharfen Widerspruch hervor.[10] Kramer bedauerte seinen Vergleich im Nachhinein, blieb allerdings bei seiner Einschätzung, dass Sarrazins Äußerungen rassistisch gewesen seien.[11] Erneut kritisierte Kramer Sarrazin für dessen Ende August 2010 erschienenenes Buch Deutschland schafft sich ab und legte ihm den Eintritt in die rechtsextreme NPD nahe.[12]

Im Mai 2010 gab Kramer der Zeitschrift Focus ein Interview, in dem er deutschen Medien versteckten und offenen Antisemitismus vorwarf.[13] Die Kritik wurde von den Chefredakteuren des Tagesspiegels und der Jungen Welt zurückgewiesen.[14]

Generalsekretär des Zentralrats der Juden [[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Ab 1995 arbeitete Kramer, der als Erwachsener [zum Judentum konvertierte](#),^[8] für die [Jewish Claims Conference](#)^[5] und war dort zunächst Assistent des Europa-Direktors. Seit 1998^{[5][1]} war er beim Zentralrat der Juden in Deutschland tätig, anfangs als persönlicher Referent von [Ignatz Bubis](#), dann als Geschäftsführer.^[5] [Erst 1999^{\[3\]} trat Kramer selbst zum Judentum über.](#)^[5] [Im April 2004 wurde er zum Generalsekretär ernannt. Kramer schloss sich vor den Gemeindeparlamentswahlen 2007 der Berliner jüdischen Gemeinde der Wahlliste ATID \(hebräisch: Zukunft\) an, die das Gemeindemitglied Lala Süsskind gegründet hatte.](#) Kramer ist stellvertretender Vorsitzender des Stiftungskuratoriums von [AMCHA Deutschland](#).

Kramer ist unter anderem Mitglied der [Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) sowie des „Board of Governors“ des [World Jewish Congress](#) und ständiger Gast im 12. Beirat für Fragen der [Inneren Führung](#) der Bundeswehr beim [Bundesministerium der Verteidigung](#).

Nach der Ermordung [Marwa El-Sherbinis](#) 2009 beklagte Kramer die seiner Meinung nach zu wenig beachtete gesellschaftspolitische Dimension dieser Tat.



Voraussetzungen für das Amt des Verfassungsschutzpräsidenten in Thüringen

▶ 40:09 / 1:21:07

1.920 KB ↑ 0.8 6 Peers 🔊 🔍 apolut Tube 🌐

Quelle: „Im Gespräch: Helmut Roewer (\"Verfall der Demokratie\")“

<https://apolut.net/im-gespraech-helmut-roewer/>

Laufzeit: 0:40:09

Version vom 01.01.2025



[Akademie](#) [Newsletter](#) [Bei uns werben](#) [Unterstützen](#)

manipulierte Gutachten,
Bedrohung und Intrigen gegen
kritische Mitarbeiter: Wie
Stephan Kramer den
Verfassungsschutz umbaute
und gegen die AfD in Stellung
brachte. In einer
monatelangen Recherche sah
Apollo News interne
Dokumente ein und sprach mit
mehreren aktiven Mitarbeitern
der Behörde.

Von  Max Mannhart  Boris Cherny

Eine Apollo News-Recherche • 09.12.2024 • 269 

Quelle: „Der Kramer Komplex“
<https://apollo-news.net/der-kramer-komplex/>

Version vom 01.01.2025

Im Schreiben geht es um die Frage, ob Kramer „streng vertrauliche Informationen über ernsthafte Funktionsstörungen und innerdienstliche Spannungen im AfV weitergegeben“ habe. Es geht um den Verdacht, Kramer habe die „allgemeine beamtenrechtliche Verschwiegenheitspflicht“ gebrochen. Weiter ist die Rede vom „Verdacht eines schweren Dienstvergehens“ und schließlich gar dem Verdacht, Kramer stelle ein „ernsthaftes Sicherheitsrisiko“ dar.

Es wird hinzugefügt, dass eine solche Pflichtverletzung auch eine „gewichtige Straftat“ darstellen würde. Kramer soll sich mit Journalisten über unliebsame Mitarbeiter ausgetauscht haben – das Ministerium fordert die Aushändigung von Befragungsprotokollen des Amtes in der Affäre. Das interne Dokument liegt *Apollo News* exklusiv vor.

Eine Verletzung dieser Dienstpflichten stellt eine gewichtige Straftat nach § 353d StGB dar. Die Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit hat gerade bei dem Präsidenten des Thüringer Inlandsnachrichtendienstes herausragende Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund besteht nicht nur der Verdacht eines schweren Dienstvergehens, sondern auch der Verdacht, dass der Präsident des AfV ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko darstellt. Eben deswegen ist bei dem Geheimschutzbeauftragten des TMIK ein Geheimschutz-Überprüfungsverfahren nach dem ThürSÜG gegen Herrn Kramer anhängig; soweit ersichtlich, hat das Verfahren noch keinen substanziellen Fortgang genommen.

Ein Auszug aus dem Schreiben des Thüringer Innenministeriums, das *Apollo News* exklusiv vorliegt

Der Vorgang, der in diesem Brandbrief mündet, beginnt 2015 kurz bevor Kramer Chef des Verfassungsschutzes wird. Kramer ist in der Motorrad-Rockerszene aktiv. 2015 nimmt er an einer Kranzniederlegung für Gefallene der Roten Armee teil – auch dabei: die Nachtwölfe, eine als Putin-nahe geltende ausländisch-extremistische Organisation. Ein Foto davon wird erst Jahre später öffentlich bekannt. Pikant: Die Veranstaltung, an der Kramer teilnahm, wurde nach *Apollo News*-Informationen vom Verfassungsschutz observiert.

Jahre später, 2018, soll ein Mitarbeiter des Verfassungsschutzes versucht haben, mit diesem Foto in die Öffentlichkeit zu gehen. Er kontaktiert 2018 die *MDR*-Journalisten Axel Hemmerling und Ludwig Kendzia, die sich als Investigativ-Journalist einen Namen gemacht haben.



Thüringens Verfassungsschutzchef Kramer

Der mit den Wölfen tanzt

Deutschland | 19. Februar 2019 | Felix Krautkrämer | 9 Kommentare

Stephan Kramer (zweiter von rechts) im Mai 2015 bei der Kranzniederlegung an den Seelower Höhen Foto: Wolfpack MG Germany/Facebook

Quelle: „Der mit den Wölfen tanzt“

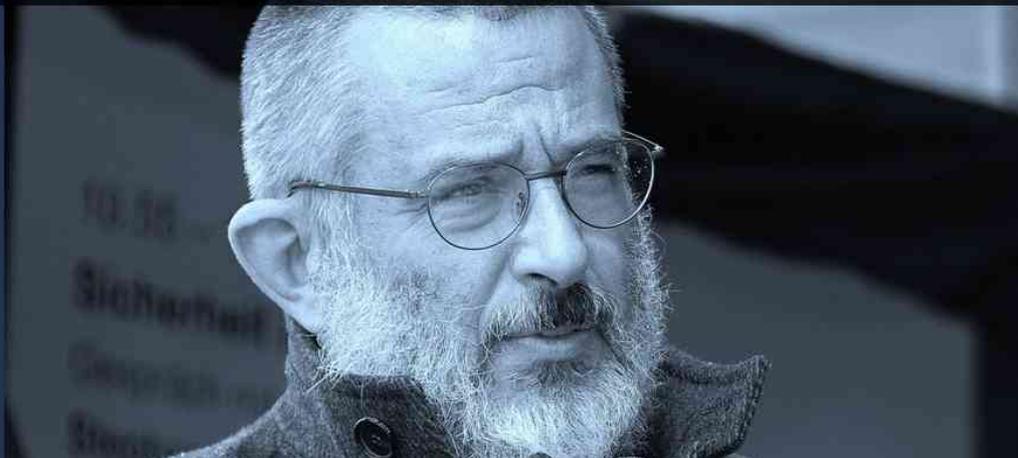
<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2019/der-mit-den-woelfen-tanzt/>



[home](#): [shop](#): [woche](#): [podcast](#): [suche](#): [kontakt](#):
[spenden](#): [patenschaft](#): [autoren](#): [unerhört](#): [media/rss](#): [newsletter](#):

Achgut.com    

Claudio Casula



Der mit den Nachtwölfen heulte: Stephan Kramer

Der umstrittene Thüringer Verfassungsschutzpräsident lehnt sich gern weit aus dem Fenster. Dabei sind nicht nur die Kreise, in denen er mitunter verkehrt, zweifelhaft.

Claudio Casula / 19.03.2022 / 14:00 / Foto: Wolfram Schubert /  26 / 

Quelle: https://www.achgut.com/artikel/der_mit_den_nachtwoelfen_heulte_stephan_kramer

Version vom 01.01.2025

„Während der Ereignisse des Euromaidan in der Ukraine 2014 stellten sich die Nachtwölfe auf die Seite der russischen Regierung. Ende Januar unterstützten sie pro-russische Demonstranten in ostukrainischen Städten wie Charkiw und Luhansk, indem sie auf den Straßen patrouillierten und Mahnwachen vor Verwaltungsgebäuden hielten, und brachten während der Krimkrise mit ihren Motorrädern humanitäre Hilfsgüter auf die Halbinsel, richteten Kontrollpunkte ein, an denen sich Passanten auf Waffen kontrollieren lassen mussten, und patrouillierten auf den Straßen.“

Im August 2014 feierten die Nachtwölfe mit einer Show in Sewastopol die russische „Rückgewinnung“ der Krim und stellten die Ukraine als ein von „Faschisten“ kontrolliertes Land dar.

Berührungsängste hatte Kramer offensichtlich nicht. Auf den gemeinsamen Auftritt angesprochen, erklärte der umstrittene Verfassungsschutzpräsident, er habe bis auf diese eine Gelegenheit nichts mit Putins Nachtwölfen zu tun. Und außerdem habe er seinerzeit in seiner Eigenschaft als Mitglied des Motorradvereins „Euro-Biker e.V.“ an der Veranstaltung teilgenommen. Wer in der Lederjacke drinsteckt, scheint dann wohl ohne Belang zu sein.

Quelle: https://www.achgut.com/artikel/der_mit_den_nachtwoelfen_heulte_stephan_kramer

Version vom 01.01.2025



Was passiert, wenn man die Sicherheitsüberprüfung als zukünftiger Beamter nicht besteht?

▶ 40:09 / 1:21:07

1.920 KB ↑ 0.8 6 Peers 🔊 🔌 🔍 apolut Tube 🌐

Quelle: „Im Gespräch: Helmut Roewer ("Verfall der Demokratie")“

<https://apolut.net/im-gespraech-helmut-roewer/>

Laufzeit: 0:42:47

Version vom 01.01.2025

Was danach passiert, ist einer der denkbar schwerwiegendsten Brüche des journalistischen Ehrenkodex – Hemmerling und Kendzia ignorieren die unbedingt für die Presse geltende Verschwiegenheitspflicht zum Schutz journalistischer Quellen und liefern den Mitarbeiter direkt an dessen Vorgesetzten aus – Stephan Kramer. Das Ganze ist in Chatverläufen belegt.

Kramer, sich offenbar keiner Schuld bewusst, gibt diese Chatverläufe ins Innenministerium. Kurze Zeit später arbeitet der Mitarbeiter nicht mehr im Amt für Verfassungsschutz. Doch aufgrund des in den Chatverläufen dokumentierten Austauschs von Kramer mit beiden Journalisten über einen seiner eigenen Mitarbeiter und über weitere Interna wird ein Disziplinarverfahren gegen Kramer selbst eröffnet. Im Verfassungsschutz werden die Journalisten Kendzia und Hemmerling befragt. Die Protokolle davon fordert das Innenministerium schließlich an, das zeigt das zitierte Schreiben. Was danach passiert, verschimmt. Zum Ausgang des Verfahrens will sich das Innenministerium auf Anfrage nicht äußern.

Weder Jurist noch Volkswissenschaftler

Letzter Kommentar: [vor 7 Jahren](#) | 5 Kommentare | 4 Personen sind an der Diskussion beteiligt

Sondern Sozialpädagoge; Quellen: <http://www.tlz.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Quereinsteiger-wird-Verfassungsschutzchef-Warum-Stephan-Kramer-997774820> sowie <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Neuer-Verfassungsschutzchef-Stephan-Kramer-Nicht-geeignet-fuer-Spitzenamt-in-Th-1754138169>

Bitte ändern!

Thaddel --2003:84:AF4C:D400:1DA3:DFFF:301C:95BA 13:40, 25. Nov. 2015 (CET) [Beantworten](#)

In seinen schon sehr reifen Jahren erwarb er einen Abschluss in Sozialpädagogik. Den hat er ganz sicher und unbestritten redlich erworben. Aber deswegen wird er nicht als Sozialpädagoge wahrgenommen. Er wird auch gewiss nie als Sozialpädagoge seine Familie ernähren (wie man so sagt). Und deswegen denke ich, dass das auch nicht so etwas irreführend in den Vordergrund gerückt wird. Er hat verschiedenes studiert und er war in verschiedenen Ämtern. --[johayek \(Diskussion\)](#) 13:56, 11. Jan. 2016 (CET) [Beantworten](#)

Ich hab jetzt mal „politischer Beamter und studierter Sozialpädagoge“ draus gemacht. So besser? --[slg \(Diskussion\)](#) 15:55, 11. Jan. 2016 (CET) [Beantworten](#)

Also „... und studierter Sozialpädagoge“ gefällt mir. „Politischer Beamter“ ist er jetzt beim Thüringer Verfassungsschutz, oder? Seiner ziemlich bunten Karriere kann man einfach nicht mit so wenigen Worten kompakt gerecht werden, nicht wahr? Bis es der nächste (nach mir) mal wieder besser weiß, kann man es ja so lassen. --[johayek \(Diskussion\)](#) 21:54, 11. Jan. 2016 (CET) [Beantworten](#)

„Sozialpädagoge“ ist ein Begriff aus der Vor-Bologna-Zeit und bezog sich auf FH-Diplome (meist in Südeuschland). Inzwischen ist auch aufgrund von weiterer Akademisierung von Forschung und Lehre in dem Bereich der Begriff durch [Soziale Arbeit](#) abgelöst worden. „Sozialpädagoge“ suggeriert, dass der Abschluss nur ein FH-Diplom sei, kein Master. Relevanzstiftend ist weder das eine noch das andere. „Ehemaliger Funktionsträger jüdischer Organisationen“ wäre griffiger. --[Feliks \(Diskussion\)](#) 10:39, 17. Sep. 2017 (CEST) [Beantworten](#)

„Sozialpädagoge“ ist ein Begriff aus der Vor-Bologna-Zeit und bezog sich auf FH-Diplome (meist in Süddeutschland). Inzwischen ist auch aufgrund von weiterer Akademisierung von Forschung und Lehre in dem Bereich der Begriff durch Soziale Arbeit abgelöst worden. „Sozialpädagoge“ suggeriert, dass der Abschluss nur ein FH-Diplom sei, kein Master. Relevanzstiftend ist weder das eine noch das andere. „Ehemaliger Funktionsträger jüdischer Organisationen“ wäre griffiger. --Feliks (Diskussion) 10:39, 17. Sep. 2017 (CEST)

Kein Eintrag zu Kramers Privatleben im Zusammenhang mit den
Nachtwölfen aus Russland in der Wikipedia?

Quelle: Diskussion zum Wikipedia Artikel „Stephan J. Kramer“

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Diskussion:Stephan_J._Kramer&diff=prev&oldid=251740635#Kramer-Kritiker

Version vom 01.01.2025

- (Aktuell | Vorherige) ◦ 20:36, 26. Dez. 2024 Schilderwaldmeister (Diskussion | Beiträge) . . (23.090 Bytes) (+1) . . (→Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes und Kontroversen dazu) (rückgängig) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 20:35, 26. Dez. 2024 Schilderwaldmeister (Diskussion | Beiträge) . . (23.089 Bytes) (+6) . . (→Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes und Kontroversen dazu: Zitat → indir. Rede) (rückgängig) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 13:08, 12. Dez. 2024 Zinnmann (Diskussion | Beiträge) . . (23.083 Bytes) (-704) . . (rv - bitte erst die strittige Quelle auf der Disk. klären) (rückgängig) (Markierung: Manuelle Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 13:07, 12. Dez. 2024 Zinnmann (Diskussion | Beiträge) **K** . . (23.787 Bytes) (0) . . (Schützte „Stephan J. Kramer“: Edit-War – bitte die zugehörige Diskussionsseite aufsuchen ([Bearbeiten=Nur Administratoren] (bis 26. Dezember 2024, 12:07 Uhr (UTC)) [Verschieben=Nur Administratoren] (bis 26. Dezember 2024, 12:07 Uhr (UTC)))) (rückgängig) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 11:47, 12. Dez. 2024 Prollokdampflok (Diskussion | Beiträge) . . (23.787 Bytes) (+704) . . (Änderung 251149213 von RoBri rückgängig gemacht;) (rückgängig) (Markierungen: Rückgängigmachung, Zurückgesetzt) [gesichtet von Carl Stiller]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 08:39, 11. Dez. 2024 RoBri (Diskussion | Beiträge) **K** . . (23.083 Bytes) (-704) . . (Revert: Wie vor) (rückgängig) (Markierungen: Zurücksetzung, Zurückgesetzt) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 08:33, 11. Dez. 2024 2a02:810a:1087:ef00:f980:b1c4:d630:6604 (Diskussion) . . (23.787 Bytes) (+704) . . (Änderung 251136215 von Stepro rückgängig gemacht; Ne, das läuft anders rum: Vor Entfernen belegter Inhalte ist der Konsens über die Entfernung herzustellen. Hab da Erfahrung bei der Entfernung linker Hetz-Medien ;)) (rückgängig) (Markierungen: Rückgängigmachung, Zurückgesetzt)
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 18:11, 10. Dez. 2024 Stepro (Diskussion | Beiträge) . . (23.083 Bytes) (-704) . . (→Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes und Kontroversen dazu: Das beruht ausschließlich auf "Recherchen" des rechten Hetz-Mediums Apollo News. Vor erneuter Einfügung Konsens auf Disk herstellen.) (rückgängig) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ◦ 08:24, 10. Dez. 2024 Carl Stiller (Diskussion | Beiträge) . . (23.787 Bytes) (+7) . . (→Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes und Kontroversen dazu: konjunktiv) (rückgängig) [automatisch gesichtet]

„Stephan J. Kramer“ – Versionsunterschied



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

[ungesichtete Version]

[gesichtete Version]



Version vom 9. Dezember 2024, 22:31 Uhr (Bearbeiten)

[2a04:ee41:4:486:b52d:1322:e752:ae95](#) (Diskussion)

(Markierung: Zurückgesetzt)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 9. Dezember 2024, 22:34 Uhr (Bearbeiten)

(rückgängig)

[LennBr](#) (Diskussion | Beiträge)

(Die letzte Textänderung von

[2A04:EE41:4:486:B52D:1322:E752:AE95](#) wurde verworfen und die Version [251113084](#) von [LennBr](#) wiederhergestellt. Bitte die Redundanzen vor einem erneuten Einfügungsversuch entfernen (dazu ist es nötig, sich den Abschnitt durchzulassen - was offensichtlich vorher nicht getan wurde))

(Markierung: Manuelle Zurücksetzung)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Stephan_J._Kramer&diff=next&oldid=251114587

Version vom 01.01.2025

Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes und Kontroversen dazu

:

Kramer warf [Hans-Georg Maaßen](#) im Juni 2021 die Verwendung „antisemitischer Stereotype“ vor. Er verwende „doppeldeutige Begriffe“, wie bereits vom Thüringer AfD-Chef [Björn Höcke](#) bekannt. Abgeordnete von CDU und AfD forderten daraufhin die sofortige Entlassung Kramers wegen fehlender politischer Neutralität.^[32]

Eine im Dezember 2024 veröffentlichte Recherche von Apollo News beschreibt erhebliche interne Spannungen und Missstände im Thüringer Verfassungsschutz unter Kramers Leitung. Kritisiert werden unter anderem ein autoritärer Führungsstil sowie die gezielte Umgehung interner Fachbereiche. Seit 2019 sollen etwa 20 Mitarbeiter die Behörde verlassen haben, während zentrale Positionen wie die Leitung des Referats für Rechts- und Linksextremismus über Jahre unbesetzt blieben. Laut internen Berichten sei Kramers Verhalten von Jähzorn und autoritären Entscheidungen geprägt. Umstritten war insbesondere die Einstufung der AfD als „gesichert rechtsextrem“. Mitarbeiter beklagten, dass interne Fachreferate bewusst ausgeschlossen und kritische Zusatzgutachten, die juristische Zweifel an der Einstufung äußerten, unterdrückt wurden. Zudem soll Kramer verfassungsrechtliche Schutzrechte wie die [Indemnität](#) von Abgeordneten ignoriert haben, was die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen gegen die AfD infrage stellt. Des Weiteren wird Kramer ein selektiver Umgang mit vertraulichen Informationen sowie eine fragwürdige Zusammenarbeit mit Journalisten vorgeworfen, die zur Entlassung eines Mitarbeiters führte. Trotz mehrerer Disziplinarverfahren und interner Kritik hält die Landesregierung an ihm fest, was Zweifel an der rechtsstaatlichen Arbeitsweise der Behörde unter seiner Leitung aufwirft.^[33]

Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Stephan_J._Kramer&diff=next&oldid=251114587

„Stephan J. Kramer“ – Versionsunterschied



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

[gesichtete Version]

[gesichtete Version]

Visuell **[[]] Wikitext** Inline

Version vom 12. Dezember 2024, 13:07 Uhr (Bearbeiten)

[Zinnmann](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (*Schützte „Stephan J. Kramer“: [Edit-War](#) – bitte die zugehörige [Diskussionsseite](#) aufsuchen ([[Bearbeiten](#)=Nur Administratoren] (bis 26. Dezember 2024, 12:07 Uhr (UTC)) [[Verschieben](#)=Nur Administratoren] (bis 26. Dezember 2024, 12:07 Uhr (UTC))))*)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 12. Dezember 2024, 13:08 Uhr (Bearbeiten)

(rückgängig)

[Zinnmann](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(rv - bitte erst die strittige Quelle auf der Disk. klären)

(*Markierung: Manuelle Zurücksetzung*)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

[Regierung Ramelow](#) nach dem Versagen des V-Mann-Wesens im NSU-Komplex beschlossen hatte, die Führung von V-Personen auszusetzen. Der Thüringer Verfassungsschutz galt nach dieser Entscheidung unter den weiteren Inlandsnachrichtendiensten der Länder und des Bundes als isoliert.^[23]

Im Mai 2015 nahm Kramer als Mitglied des von [Peter Struck](#) gegründeten Motorradvereins *Euro-Biker e.V.* im Kreise der damals vom Verfassungsschutz beobachteten [Nachtwölfe](#), denen das Bundesinnenministerium im Frühjahr 2015 die Einreise nach Deutschland verboten hatte – ehe ein Gericht das Verbot aufhob – an einer Kranzniederlegung vor einem Brandenburger Weltkriegsmahnmal teil.^[24]

Als sich im Jahr 2018 ein Mitarbeiter des Verfassungsschutzes mit Bildmaterial von der Kranzniederlegung an zwei Journalisten des MDR, Axel Hemmerling und Ludwig Kendzia, wendete, sollen diese den [Quellenschutz](#) und die journalistische [Verschwiegenheitspflicht](#) verletzt haben und Kramer den Namen des Mitarbeiters genannt haben.^{[25][26]} Daraufhin soll Kramer beim Innenministerium die Entlassung des Mitarbeiters bewirkt haben.^[26] Mehrere Mitarbeiter des Verfassungsschutzes Thüringen (AfV) behaupteten gegenüber Medien, dass Kramer streng vertrauliche Informationen über ernsthafte Funktionsstörungen und innerdienstliche Spannungen im AfV unbefugt bzw. rechtswidrig an Journalisten weitergab. Wegen dieser behaupteten Weitergabe lief im Jahr 2019 laut [Cicero](#) ein Disziplinarverfahren gegen Kramer.^[25]

Die [AfD Thüringen](#) strengte im Jahr 2019 aufgrund der durch das Thüringer Amt für Verfassungsschutz öffentlich verkündeten Einstufung der Partei als Prüffall ein [Organstreitverfahren](#) vor dem [Thüringer Verfassungsgerichtshof](#) an.^[26] Kramers eigene Mitarbeiter hatten ihn

Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Stephan_J._Kramer&diff=next&oldid=251183549

Version vom 01.01.2025

- . Erstwahl (Admin): [26.10.2010](#)
- . Schiedsgerichtskandidatur: [Mai 2008](#)

Y

- . [Yellowcard](#) (Wiederwahl)
 - . Neuwahl: [06.09.2012](#)
 - . De-Administrierung am [16.06.2012](#) nach nicht eingeleiteter Wiederwahl gemäß [MB](#)
 - . Erstwahl: [20.01.2011](#)
 - . vorherige Kandidatur: [01.–15.04.2009](#)

Z

- . [Zinnmann](#) (Wiederwahl)
 - . Wiederwahl: [10.08.2016](#)
 - . Oversightkandidatur: [08.–12.12.2008](#) (die OS-Wahlen 2008 wurden alle abgebrochen)
 - . Erstwahl (Admin): [19.11.2004](#)
- . [Zollernalb](#) (Wiederwahl)
 - . Erstwahl: [31.07.2008](#)

Kategorie: [Wikipedia:Administratoren](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 7. Dezember 2024 um 12:33 Uhr bearbeitet.



Wikipedia:Belege

[Autorenportal](#) > [Richtlinien](#) > [Artikel](#) > [Belege](#)

Belege geben an, welche Materialien genutzt wurden, um [Artikel](#) zu erstellen oder inhaltlich zu verändern. Sie sind geeignet, Aussagen eines Artikels zu stützen. Grundsätzlich gilt:

- In Wikipedia-Artikeln sollen *Belege* angegeben werden (Belegpflicht).
- Wikipedia-Artikel sollen sich nur auf *zuverlässige Publikationen* stützen (Glaubwürdigkeit).
- Belege in Wikipedia-Artikeln sollen die Nachprüfbarkeit von Informationen gewährleisten.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 Grundsätze
- 2 Was sind zuverlässige Informationsquellen?
 - 2.1 Grundsätzliches
 - 2.2 Wikipedia kann nicht als Beleg dienen
 - 2.3 Belege immer prüfen
 - 2.4 Sich widersprechende Quellen
 - 2.5 Umgang mit parteiischen Informationsquellen
- 3 Formatierung von Belegen
- 4 [Techniken zum Ansetzen von Belegen](#)

Richtlinien \$

- [Grundprinzipien](#)
- [Artikel](#)
 - [Relevanzkriterien](#)
 - [Gute Artikel schreiben](#)
 - **Belege**
 - [Rechtsquellen](#)
 - [Literatur](#)
 - [Artikel illustrieren](#)
 - [Rechtschreibung](#)
 - [Diskussionsseiten](#)
 - [Eigentum an Artikeln](#)
- [Systematik](#)
- [Verlinken](#)

Projektseite [Diskussion](#)

Lesen [Quelltext anzeigen](#) [Versionsgeschichte](#)

Wikipedia:Belege

[Autorenportal](#) > [Richtlinien](#) > [Artikel](#) > [Belege](#)

Belege geben an, welche Materialien genutzt wurden, um [Artikel](#) zu erstellen oder inhaltlich zu verändern. Sie sind geeignet, Aussagen eines Artikels zu stützen. Grundsätzlich gilt:

- In Wikipedia-Artikeln sollen *Belege* angegeben werden (Belegpflicht).
- Wikipedia-Artikel sollen sich nur auf *zuverlässige Publikationen* stützen (Glaubwürdigkeit).
- Belege in Wikipedia-Artikeln sollen die Nachprüfbarkeit von Informationen gewährleisten.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Grundsätze](#)
- 2 [Was sind zuverlässige Informationsquellen?](#)
 - 2.1 [Grundsätzliches](#)
 - 2.2 [Wikipedia kann nicht als Beleg dienen](#)
 - 2.3 [Belege immer prüfen](#)
 - 2.4 [Sich widersprechende Quellen](#)

Richt

- [Gru](#)
- [Artik](#)
- [P](#)
- [C](#)
- [P](#)
- [A](#)
- [P](#)
- [P](#)

Wikipedia:Reliable sources/Perennial sources

 13 languages ▼

Contents hide

(Top)

- How to use this list
 - [What if my source is not here?](#)
 - [What this page is](#)
 - [What this page is not](#)
- How to improve this list
 - [Inclusion criteria](#)
 - [Instructions](#)
- [Legend](#)
- [Sources](#)
- Categories
 - [Large language models](#)
 - [Paid reporting in Indian news organizations](#)
 - [Nigerian news organisations](#)
 - [Religious scriptures](#)
 - [Self-published peerage websites](#)
 - [State-sponsored fake news sites](#)

[Project page](#) [Talk](#)

[Read](#) [Edit](#) [View history](#) [Tools](#) ▼

From Wikipedia, the free encyclopedia

[< Wikipedia:Reliable sources](#)

This is an information page.

 It is not an [encyclopedic article](#), nor one of [Wikipedia's policies or guidelines](#); rather, its purpose is to explain certain aspects of [Wikipedia:Reliable sources guideline](#). It may reflect differing levels of [consensus](#) and [vetting](#).

[Shortcuts](#)

[WP:RSP](#)
[WP:RS/P](#)
[WP:RSPS](#)

This page in a nutshell: This is a list of repeatedly discussed sources, collected and summarized for convenience. [Consensus can change](#), and [context matters](#) tremendously when determining how to use this list. *Only* sources that have been *repeatedly* raised for discussion are listed here, it is *not* a general or comprehensive list of all generally reliable or unreliable sources in the world, it is a *summarization of discussions* about the listed sources.

[↓ Jump to the list of frequently discussed sources. ↓](#)

The following presents a non-exhaustive list of sources whose [reliability](#) and use on Wikipedia are frequently discussed. This list summarizes prior consensus and consolidates links to the most in-depth and recent discussions from the [reliable sources noticeboard](#) and elsewhere on Wikipedia.

Appearance hide

Text

- Small
- Standard
- Large

Width

- Standard
- Wide

Color (beta)

- Automatic
- Light
- Dark

- ts hide
- use this list
- if my source is not here?
- this page is
- this page is not
- improve this list
- on criteria
- ctions
- s
- ries
- language models
- eporting in Indian news
- zations
- an news organisations
- ous scriptures
- ublished peerage websites
- sponsored fake news sites
- it media
- is
- o
- pecific pages



<p>CoinDesk</p> <p>WP:COINDESK </p>	<p>⊘</p>	<p> 2019</p> <p>1 2 3 4</p>	<p>2023</p>	<p>more mainstream sources. Check CoinDesk articles for conflict of interest disclosures, and verify whether their parent company at the time (previously Digital Currency Group, now Bullion) has an ownership stake in a company covered by CoinDesk.^[11]</p>	<p>1 </p>
<p>Common Sense Media (CSM)</p> <p>WP:CSM </p>	<p>✓</p>	<p>1 2 3</p>	<p> 2020</p>	<p>There is consensus that Common Sense Media is generally reliable for entertainment reviews. As an advocacy organization, Common Sense Media is biased or opinionated, and its statements should generally be attributed.</p>	<p>1 </p>
<p>Consortium News</p>	<p>⊘</p>	<p>1 2 3 4 5</p>	<p>2019</p>	<p>There is consensus that <i>Consortium News</i> is generally unreliable. Certain articles (particularly those by Robert Parry) may be considered self-published, as it is unclear if any independent editorial review occurred. The outlet is known to lean towards uncritically repeating claims that are fringe, demonstrably false, or have been described by mainstream outlets as "conspiracy theories."</p>	<p>1 </p>
<p>The Conversation</p> <p>WP:THECONVERSATION </p>	<p>✓</p>	<p>1 2 3</p>	<p> 2019</p>	<p><i>The Conversation</i> publishes articles from academics who are subject-matter experts. It is generally reliable for subjects in the authors' areas of expertise. Opinions published in <i>The Conversation</i> should be handled with WP:RSOPINION.</p>	<p>1 </p>
<p>Correo del Orinoco</p>	<p>⊘</p>	<p> 2023</p>	<p>2023</p>	<p>There is consensus that <i>Correo del Orinoco</i> is generally unreliable because it is used to amplify misleading and/or false information. Many editors consider <i>Correo del Orinoco</i> to be used by the</p>	<p>1 </p>

Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Reliable_sources/Perennial_sources

Contents hide

- (Top)
- How to use this list
 - What if my source is not here?
 - What this page is
 - What this page is not
- How to improve this list
 - Inclusion criteria
 - Instructions
- Legend
- Sources**
- Categories
 - Large language models
 - Paid reporting in Indian news organizations
 - Nigerian news organisations
 - Religious scriptures
 - Self-published peerage websites
 - State-sponsored fake news sites
 - Student media
 - Tabloids
- See also
 - Topic-specific pages
 - Templates and categories

BBC (British Broadcasting Corporation) WP:RSPBBC	✔	22 ^[g]	2024	BBC is a British publicly funded broadcaster. It is considered generally reliable. This includes BBC News , BBC documentaries, and the BBC History site (on BBC Online). However, this excludes BBC projects that incorporate user-generated content (such as h2g2 and the BBC Domesday Project) and BBC publications with reduced editorial oversight (such as Collective). <i>Statements of opinion</i> should conform to the corresponding guideline.	1 🔒 ∞ 2 🔒 ∞
Behind the Voice Actors (BTVA) WP:RSPBTVA	✔	📅 2022 +10 ^[h]	2024	There is consensus that Behind the Voice Actors is generally reliable for roles credits. Editors agree that its coverage is routine and does not contribute to notability .	1 🔒 ∞
Bellingcat	✔	📅 2019 1 2 3 4 5 6	2021	There is consensus that Bellingcat is generally reliable for news and should preferably be used with attribution . Some editors consider Bellingcat a biased source.	1 🔒 ∞
bestgore.com	⊗ 🚫	📅 2021 ⊗ 2021	2021	There is consensus that bestgore.com is a shock site with no credibility. It is deprecated and has been added to the spam blacklist . bestgore.com was shut down in 2020; website content is no longer accessible unless archived.	1 🔒 ∞
<i>Bild</i> WP:BILD	🚫	1 2 3	2020	<i>Bild</i> is a German tabloid that has been unfavourably compared to <i>The Sun</i> . A few editors consider the source usable in some cases.	1 🔒 ∞
Blaze Media (BlazeTV, Conservative Review , CRTV, TheBlaze)	🚫	1 2 3	2018	Blaze Media (including TheBlaze) is considered generally unreliable for facts. In some cases, it may be usable for attributed opinions. In 2018, TheBlaze merged with Conservative Review	1 🔒 ∞ 2 🔒 ∞



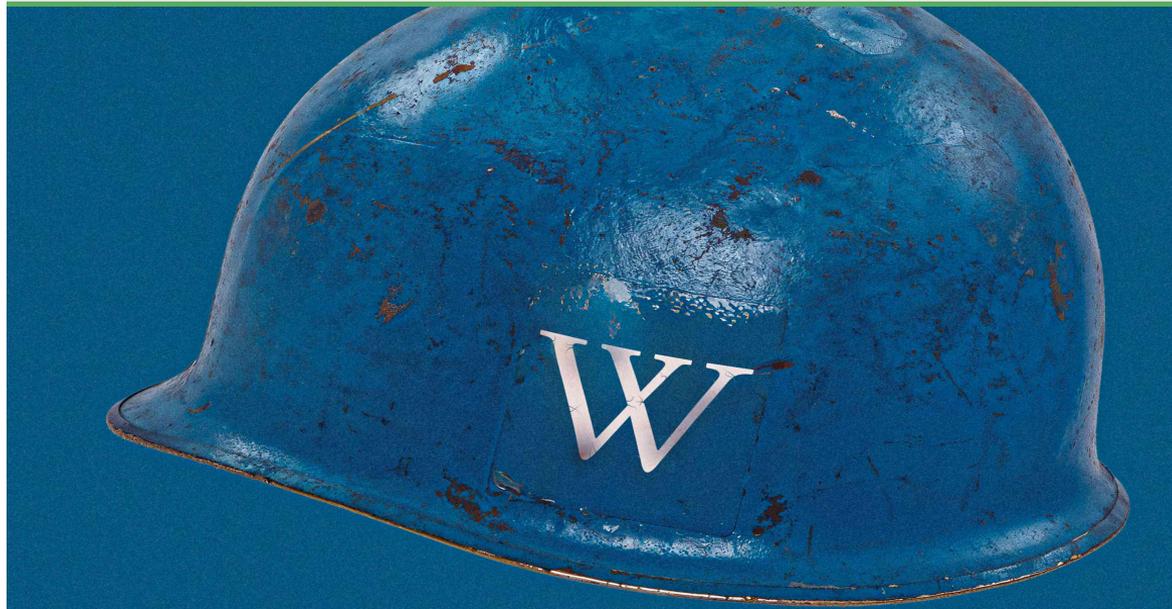
Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Reliable_sources/Perennial_sources

Wie Wikipedia Regimepropaganda wäscht

Wikipedia-Redakteure verwandeln Nachrichtenartikel aus einer überwiegend linksgerichteten Liste „zuverlässiger Quellen“ in neutrale Fakten

Ashley Rindsberg

29. Aug. 2024



Quelle: <https://www.piratewires.com/p/how-wikipedia-launders-regime-propaganda>

Version vom 01.01.2025

MrX erstellte die Liste inmitten der aufregenden Tage politischer Kontroversen im Zusammenhang mit Trump, als die Diskussionsseiten von Wikipedia von ebenso viel Aufruhr geprägt waren wie der politische Diskurs in der breiteren Kultur. Seine erste Version der Liste enthielt nur eine einzige Quelle, die als allgemein zuverlässig eingestuft wurde: die New York Times. Die Daily Mail wurde bereits von Beginn der Liste an als rot eingestuft. Gleichzeitig führte MrX – der zum Zeitpunkt seines Verlassens der Website gemessen an der Anzahl der Bearbeitungen zu den oberen 99,998 Perzentilen der Nutzer gehörte – heftige Debatten auf der Website, die manchmal in sogenannte Bearbeitungskriege übergingen extreme politische Sensibilität. Er hatte großen Einfluss auf die Bearbeitung des Artikels über Donald Trump, der (vielleicht nicht überraschend) das erste Ergebnis einer Google-Suche nach Trumps Namen bleibt. Zwischen 2015 und 2020 hat MrX allein am „Donald Trump“-Artikel fast 600 Änderungen vorgenommen, Änderungen an Artikeln mit Bezug zu Trump nicht eingerechnet.

Im selben Jahr, in dem er die Seite „Reliable Sources/Perennial“ erstellte, verhängte MrX ein weitreichendes Verbot gegen einen anderen Redakteur, Atsme, der ebenfalls damit beschäftigt war, politische Artikel (einschließlich der von Trump) zu redigieren, wenn auch mit einer anderen politischen Perspektive.

Quelle: <https://www.piratewires.com/p/how-wikipedia-launders-regime-propaganda>



Keine weiteren Folien mehr da.... Schade....